

Kurzinformationen zur UE

Titel:	“Hijo de la luna” – Musikvideo im Spanischunterricht
Thema:	Musik- und Videorezeption; Hörverstehen
Autorin / Autor:	Grünewald, Kruse, Krause
E-Mail Adresse:	gruenewald@uni-bremen.de
Lern-/Lehrmethode:	Hörverstehen durch visuelle Unterstützung
Unterrichtsform:	Einzelarbeit und Unterrichtsgespräch
Zielgruppe:	Sek. II ab 2. Lernjahr
Zeitraum:	1 Std.
Medien:	TV und Videorecorder / Video über LIS Bremen
Technische Voraussetzung:	TV und Videorecorder
Möglicher Lehrplanbezug:	Musik / Kultur / Sprachliches Handeln
Folgende Dateien und Materialien umfasst die UE	luna.pdf
Umfang	11 Seiten

Andreas Grünewald, Bettina Krause, Astrid Kruse

“Hijo de la Luna”: Video-Einsatz im Spanischunterricht

Für einen Spanischunterricht, der der Komplexität von Sprache gerecht werden will und möglichst viel mit authentischem Material arbeitet, bietet sich der Einsatz von Medien und speziell der Einsatz des Videos an. Worin liegen Vorteile und Risiken, wie kann der Einsatz von Videofilmen, Musikclips etc. im Unterricht aussehen? Schülerinnen und Schüler sind - ebenso wie wir - Teil einer Gesellschaft, die Informationen visuell aufbereitet verarbeitet. Wir sind geübte Rezipienten einer wachsenden Medienlandschaft. Schülerinnen und Schüler zeigen heute ein anderes Lern- und Aufnahmeverhalten als früher. Der Medieneinsatz bedient sich dieser Entwicklung. Als für den Medieneinsatz allgemein geltende Vorteile sind also die Steigerung der Motivationsbereitschaft des Lernenden und die große Aufnahmebereitschaft durch breit entwickelte visuelle Lernfähigkeit zu nennen. Grundsätzlich ist die Medienrezeption von der Medienproduktion zu unterscheiden. Beiden liegt ein unterschiedliches didaktisches Konzept zugrunde. Während der Einsatz von Videobeiträgen im Fremdsprachenunterricht auf den Ausbau der sprachlichen Kompetenz zielt, hat die Videoproduktion durch ihren Projektcharakter zudem Auswirkungen auf die Arbeits- und Sozialformen und die zukünftige Medienwahrnehmung der Schülerinnen und Schüler. Sie werden dem Medium Film gegenüber eine andere Einstellung gewinnen, wenn sie eigenständig einen Beitrag realisiert haben. Videorezeption und Videoproduktion gehören zusammen, auch wenn der Einsatz von Videobeiträgen im schulischen Alltag sicherlich leichter zu bewerkstelligen ist. Im folgenden soll deshalb der Schwerpunkt auf die Videorezeption gelegt werden.

Videorezeption

Als denkbare Videobeiträge seien an dieser Stelle Werbespots, Wettervorhersagen, Videoclips (Musikclips), Spielfilme (auch Ausschnitte), Dokumentationen, Nachrichten, TV-Shows, oder didaktisierte Beiträge (etc.) genannt. Ein Vorteil des Videoeinsatzes im Fremdsprachenunterricht liegt im systematischen Training des Hörverstehens unter Zuhilfenahme visueller Reize. Die Videoarbeit erleichtert das Behalten und das Verste-

hen trotz punktueller Verstehenslücken – durch Gestik, Mimik, Interaktion und räumliche Situierung. Der sprachliche Input unter Zuhilfenahme eines Videobeitrages ist authentisch und mehrkanalig (auditiv, visuell und in Handlungsketten eingewoben). Das gewährleistet einerseits eine bessere Behaltensleistung und wird andererseits der Komplexität von Kommunikation gerecht. Der Einsatz von Videobeiträgen ist jedoch nicht nur sprachlich zu werten, sondern auch aus landeskundlicher und kultureller Sicht. Während Printmedien (Lehrbücher etc.) unverändert bleiben (bzw. lediglich durch neue Auflagen aktualisiert werden können), bietet der Videobeitrag grundsätzlich die Chance hoher Aktualität. Ein anderer Vorteil liegt in der Authentizität von Filmbeiträgen. Sie verlangen ein umfassendes landeskundlich-politisch-kulturelles Referenzwissen, welches nach und nach vertieft bzw. erworben wird (Anspielungsreichtum bei aktuellen Sendungen stellt uns vor Probleme). Die der Umgangssprache angenäherte Sprache in Dialogen moderner Filme kann den natürlichen Input (Sprechtempo, elliptische Redeweise, bewusste Undeutlichkeiten etc.) ersetzen. Unter den Bedingungen des schulischen Fremdsprachenunterrichts kann das als eine herausragende Möglichkeit zum Heranführen an die gesprochene Umgangssprache gewertet werden.

Ein spezieller Vorteil des Musikclips (siehe unten) liegt in der Visualisierung des Liedtextes. Die meisten Musikvideos erzählen eine Geschichte. Der Liedtext wird aufgenommen und durch handelnde Personen umgesetzt. In diesem Sinne ist ein solcher Beitrag eine ideale Verstehenshilfe und bietet zahlreiche Möglichkeiten zur vertiefenden Interpretation. Hinzu kommt, dass Musikclips den Schülerinnen und Schülern bekannt sind. Musiksender wie VIVA, MTV, VH1 etc. gehören zu ihrer außerschulischen Realität. Je nach Popularität sind sie Tagesgespräch und den meisten Schülerinnen und Schülern bekannt. Das Bedürfnis, den Text verstehen zu können, ist demnach sehr groß. Sie werden im Fremdsprachenunterricht mit etwas konfrontiert, was ihren realen Lebensumständen entnommen ist.

Zum methodischen Vorgehen mit dem Umgang von Videobeiträgen im Fremdsprachenunterricht begnügen wir uns mit einer kleinen Auswahl gängiger Verfahren:

- ▶ "schrittweises Lesen": die Stapelfähigkeit des Lernenden ist begrenzt, außerdem wird ihm - - so das passive Rezipieren verwehrt;
- ▶ Bildversprachlichung als antizipatorisches Verständnis;

- ▶ Ausblenden des Bildes oder des Tones; eignet sich besonders für Musikvideos;
- ▶ Texttranskriptionen;
- ▶ Textrekonstruktion;
- ▶ bewusste Unterbrechung, Aufteilung in Filmsequenzen, die als Sprech Anlass dienen sollen.

Risiken liegen in der passiven Rezeption von Beiträgen, denen man durch Aufgabenstellungen, selektivem "Sehen" und dem oben genannten "schrittweisen" Lesen entgegen sollte.

Videoproduktion

Es ist unbestritten, dass die Videoproduktion in Planung und Umsetzung wesentlich aufwendiger ist als der Einsatz des Endproduktes im Fremdsprachenunterricht. Die Arbeit für die Produktion eines kleinen Videobeitrages lohnt sich aber allemal. Die Leitfrage sollte dabei sein, in welchem Verhältnis Aufwand und Nutzen stehen. Es gibt Möglichkeiten, den zeitlichen Verlauf einer Produktion zu verkürzen. Abhängig vom Leistungsstand der Lerngruppe können technische Details in der Muttersprache erläutert werden, Schnitt und Vertonung können im Zusammenhang mit Landesbild- oder Landesmedienstellen erfolgen, die Realisierung der Dreharbeiten kann außerhalb des Fremdsprachenunterrichts stattfinden (beispielsweise nachmittags oder fächerübergreifend im Kunstunterricht).

Möglicher Verlaufsplan einer Videoproduktion im FSU:

- ▶ Planungsphase
- ▶ Gruppenarbeit: Themenfindung, Skripterstellung und Korrektur
- ▶ Einführung in die Videotechnik
- ▶ Erstellung eines Drehplanes
- ▶ [Erkundung der Örtlichkeiten]
- ▶ Realisierung der Dreharbeiten
- ▶ Technische Aufbereitung / Koordination von Text und Bild
- ▶ Einsatz im Fremdsprachenunterricht / Präsentation(en)

Zu welchem Zeitpunkt die Leistungskontrolle eingebaut wird, hängt davon ab, in welcher Form sie vorgesehen ist. Schwierig ist es in jedem Fall, eine Gruppenarbeit individuell zu bewerten.

Stichpunktartig sollen nun einige Vorteile der Medienproduktion aufgezählt werden:

Sozialform: fast durchgehend Teamarbeit, Projektarbeit;

Lektionsübergreifende, kreative Gestaltungsaufgabe, eigenverantwortliches Arbeiten der Schülerinnen und Schüler;

Medienproduktion schließt die Medienrezeption immer mit ein;

Möglichkeit der Videokorrespondenz; Sprechansätze sind zahlreich: Kontaktaufnahme, Interviewgespräche, Off-Ton Kommentare.

Einsatz des Videoclips “Hijo de la Luna”

Ausgewählt wurde das Videoclip einer deutschen auf Mallorca lebenden Sängerin (Loo-na) mit ihrem aktuellen, bei vielen Schülern beliebten Song: “Hijo de la Luna”. Das Lied ist im Original von Mecano bereits 1986 erschienen. Das Video eignet sich als Unterrichtsmaterial zur Texterschließung eines spanischen Liedes besonders, da der Textinhalt des Liedes als Geschichte mit Untertiteln dargestellt wird. Damit ist die Rekonstruktion der Geschichte als Textproduktion sowie das spätere Hörverstehen visuell unterstützt. Ebenso kann durch die Popularität des Liedes bei den Schülern ein Interesse zur Textentschlüsselung erwartet werden. Wir haben den Videoclip und das Lied von Mecano daher bereits in Anfängerkursen des Jahrgangs 11 einsetzen können.

Zum Inhalt des Liedes/Videos: Eine Zigeunerin wünscht sich einen “calé”(=gitano) zum Mann und wendet sich an den Mond. Dieser erklärt, er wolle ihr bei ihrer Suche behilflich sein, wenn sie ihm ihren ersten Sohn schenken würde. So lernt sie einen “calé” kennen und lieben und gebärt einen Sohn. Dieser jedoch ist weiß wie ein “lomo de un armiño” und erzeugt beim Vater das Gefühl, dass ihn seine Frau mit einem “payo” (jemand, der kein gitano ist) betrogen hat und fühlt sich so entehrt, dass er seine Frau mit dem Messer ersticht. Er nimmt das Kind und bringt es zum höchsten Berg, wo er es verlässt. Damit ist das Kind ein Kind des Mondes geworden, das lacht, wenn der Vollmond scheint und weint, wenn der Mond zur Sichel und ihm zur Wiege wird.

Hijo de la luna (Mecano)

Tonto el que no entienda
cuenta una leyenda
que una hembra gitana
conjuró a la luna hasta el amanecer
llorando pedía
al llegar el día
desposar un calé

Tendrás a tu hombre piel morena
desde el cielo habló la luna llena
pero a cambio quiero
el hijo primero
que le engendres a él
que quién su hijo inmola
para no estar sola
poco le iba a querer.

estribillo

Luna quieres ser madre
y no encuentras querer
que te haga mujer
dime luna de plata
que pretendes hacer
con un niño de piel
hijo de la luna.

De padre canela nació un niño
blanco como el lomo de un armiño
con los ojos grises
en vez de aceituna
niño albino de luna
maldita su estampa
este hijo es de un payo
y yo no me lo callo.

estribillo

Y yo no me lo callo
Gitano al creerse deshonrado
se fue a su mujer cuchillo en mano
¿de quién es el hijo?
me has engañado fijo
y de muerte la hirió
luego se hizo al monte
con el niño en brazos
y allí le abandonó

estribillo

Y en las noches que haya
luna llena
será porque el niño esté
de buenas
y si el niño llora
menguará la luna
para hacerle una cuna
y si el niño llora
menguará la luna
para hacerle una cuna

Zu Beginn der Unterrichtsstunde wurde kurz geklärt, wer den Song zur Zeit und wer ihn im Original singt.:

En la tele se ve y se escucha actualmente una canción española.

- ▶ ¿Cómo se llama esta canción?
- ▶ ¿Cómo se llama la cantante / el grupo?
- ▶ ¿De dónde es? / ¿Qué nacionalidad tiene?
- ▶ ¿Cuántos años tiene? → Unos ...
- ▶ ¿De quién es el original de la canción?

Dann gaben die Schüler an, was sie über den Inhalt des Liedes bereits wissen, denn einige kannten das Videoclip. Dabei entstand ein Tafelbild mit dem Beziehungsgeflecht und einige Wörter dazu wurden schon bekannt gegeben.

- ▶ **¿Cuál es la relación entre la luna, la mujer/madre, el hombre/ padre, el niño?**

Anschließend wurde das Video ohne Ton, während ein Schüler die Untertitel vorlas, vorgestellt. Durch das Sehen wurden Unsicherheiten bezüglich des Inhalts geklärt, anschließend wurde die Geschichte vollständig im gelenkten Unterrichtsgespräch rekonstruiert und an der Tafel festgehalten.

Das sah für Spanisch-Anfänger - 11. Jahrgang wie folgt aus:

Una mujer se enamora de un gitano. Los dos hacen el amor y nace el primer hijo. El problema es que el hijo es blanco y el padre cree que no es de él.. Se enfada mucho y mata a la madre. Poco después el padre lleva al hijo a la montaña y lo abandona allí. Si el hijo está feliz, la luna está llena y si llora, la luna mengua y le hace una cuna.

Im dritten Teil des Unterrichts wurde der Text des Liedes behandelt. Dazu erhielten die Schüler den Text mit Lücken, die sie beim Hören ausfüllten. Es empfiehlt sich, schon bei der Rekonstruktion der Geschichte einige Worte aus dem Text einfließen zu lassen, so dass in dieser Phase eine Wiedererkennung von Worten ds auch die Erschließung neuer Worte stattfindet.

In einer anderen 11. Klasse wurde folgendes Vorgehen zur Erarbeitung des Liedes gewählt. Um trotz der sprachlichen Komplexität und Schwierigkeit des Textes mit diesem - zumindest ansatzweise - inhaltlich arbeiten zu können, wurde vor dem ersten Hören zunächst eine Reihe von für den Inhalt des Textes wichtigen Schlüsselwörtern vorgegeben.

una leyenda	canela	cuchillo
una hembra gitana	grises	engañado
cunjuró a la luna	aceitunas	hirió
desposar	maldita su estampa	abandonó
un calé	un payo	llora
engendres	deshonrado	una cuna

Im Anschluss hatten die Schüler einige Minuten Zeit, um sich in Partnerarbeit zu den vorgegebenen Wörtern Gedanken zu machen. In einem weiteren Schritt wurden diese Gedanken vorgestellt, wobei der Versuch, dies auf Spanisch durchzuführen von den Schülern nach zwei bis drei Sätzen abgebrochen wurde. Da es um die Präsentation "komplizierter Handlungsstränge" ging, durften die Schüler auf Deutsch spekulieren und ihre aufgestellten Hypothesen formulieren.

Die noch geringe Sprachkompetenz der Schüler wurde in bezug auf das Hören des Liedes berücksichtigt. Die aufgestellten Hypothesen hörend zu überprüfen wäre ihnen ebenso unmöglich gewesen wie das Verständnis des Textes durch das Mitleseverfahren.

Da das bloße Vorspielen des Liedes ohne Hörauftrag aber vermieden werden sollte, wurden für das erste Hören zunächst ein Lückentext ausgeteilt, bei dem ausschließlich Wörter fehlten, die bereits vorher im Unterricht behandelt worden waren. (Die erst in der Stunde eingeführten Schlüsselbegriffe gehörten nicht dazu.)

Nach zweimaligem Hören konnten beim Vergleichen alle Lücken ausgefüllt werden, so dass es nun um den Inhalt des Liedes gehen konnte. Zunächst wurde gefragt, was zusätzlich zu den Schlüsselwörtern bzw. in bezug auf die formulierten Hypothesen verstanden worden war. Erwartungsgemäß konnten nur ganz vereinzelt Informationen genannt werden. Die für den Abschluss geplante Gruppenarbeit, bei der die Schüler in

Kleingruppen und mit einsprachigen Wörterbüchern versuchen sollten, jeweils eine bestimmte Strophe "aufzuschlüsseln", musste aus Zeitgründen leider entfallen. Statt dessen gingen wir gemeinsam den Text durch, so dass nach und nach der Inhalt des Liedes erschlossen werden konnte. Dieses Verfahren nahmen die Schüler durchaus an, vor allen Dingen auch deshalb, weil auf diese Weise auf die aufgestellten Hypothesen - mehr oder weniger ausführlich - eingegangen werden konnte.

Mecano: Hijo de la luna (1986)

Tonto el que no entienda ...
Cuenta una leyenda
Que una hembra gitana
Conjuró a la luna _____ el amanecer
Llorando pedía
Al llegar el _____
Desposar un calé

Tendrás a tu _____ piel morena
Desde el cielo habló la luna llena
Pero a cambio _____
El hijo _____
Que le engendres a él
Que quien su hijo inmola
_____ no estar sola
Poco le iba a querer

Estrillo

Luna quieres _____ madre
Y no encuentras querer
Que te haga _____
Dime luna de plata
Qué pretendes hacer
Con un _____ de piel
Hijo de la luna

De padre canela _____ un niño
Blanco como el lomo de un armiño
Con los _____ grises
En vez de aceituna

Niño albino de luna
Maldita su estampa
Este hijo es de un payo
Y yo no me lo cayo

Estrillo

Gitano al creerse deshonrado
Se fue a su mujer cuchillo en mano
¿De _____ es el hijo?
Me has engañado fijo
Y de muerte la hirió
_____ se hizo al monte
Con el niño en brazos
Y allí le abandonó

Estrillo

Y las _____ que haya luna llena
Será _____ el niño esté de buenas
Y si el niño llora
Menguará la luna
_____ hacerle una cuna
Y si el niño llora
Menguará la luna
Para hacerle una cuna

Fehlende Wörter: hasta, día, hombre, quiero, primero, para, ser, mujer, hijo, nació,
ojos, quién, luego, noches, porque, para

Übersetzungsvorschlag:

Dumm (ist) der, der nicht versteht ...
Eine Legende erzählt,
Daß eine Zigeunerfrau
Den Mond bis zum Morgengrauen beschwor
Weinend bat sie (darum),
(ihr) bei Ankunft des Tages
Einen Zigeuner zum Mann zu geben

Du wirst Deinen Mann bekommen, dunkle
Haut
Sprach vom Himmel zu ihr der Vollmond
Aber im Gegenzug will ich
Den ersten Sohn,
Den Du ihm gebärst
Die, die ihren Sohn opfert,
Um nicht allein zu sein,
wenig hätte sie ihn geliebt

Refrain

Mond, Du willst Mutter sein
Und findest keine Liebe,

Die Dich zur Frau macht
Sag mir, Mond aus Silber
Was hast Du vor zu tun
Mit einem Kind "aus Haut"
Sohn des Mondes

Von einem zimtfarbigem Vater kam ein Kind
zur Welt
Weiß wie der Rücken eines Hermelins
Mit grauen Augen
Anstatt olivfarbigem

Albinokind des Mondes
Sein verfluchtes Ebenbild
Dieses Kind ist von einem Bauern
Und ich (bürde) es mir nicht auf

Refrain

Der Zigeuner, da er sich entehrt glaubte
Ging zu seiner Frau, ein Messer in der Hand

Von wem ist das Kind?
Du hast mich betrogen, das ist sicher
Und tödlich verletzte er sie
Später ging er auf den Berg
Mit dem Kind in den Armen
Und dort setzte er es aus

Refrain

Und in den Nächten, wenn Vollmond ist,
wird dies wohl sein, weil es dem Kind gut
geht

Und wenn das Kind weint,
nimmt der Mond ab,
um ihm eine Wiege zu bereiten
Und wenn das Kind weint,
nimmt der Mond ab,
um ihm eine Wiege zu bereiten

Literatur

Baacke, Dieter: Die Medien, in: Erziehungswissenschaft. Ein Grundkurs, Hamburg, 1994.

Bufe, W., et al. (Hg.): Fernsehen und Fremdsprachenunterricht, Tübingen, 1984.

Bufe, W.: Videogestützter Fremdsprachenunterricht: Vor der Medienkonzeption zur Medienproduktion, in: Der Fremdsprachliche Unterricht Französisch, 2/1993, S. 4 -13

Lonergan, J.: Fremdsprachenunterricht mit Video. Ein Handbuch mit Materialien, München 1987.